



## Gymnasium Nepomucenum, Coesfeld

### Daten und Fakten

- **Anschrift:** Holtwicker Straße 8, 48653 Coesfeld
- **Schülergesamtzahl:** ca. 980 Schülerinnen und Schüler
- **Besonderes Profil der Schule:** vielfältigste Sportangebote, MINT, Differenzierungsbereich in 8/9 mit Darstellen und Gestalten
- **Zahl der ausgebildeten Sporthelferinnen und Sporthelfer:** ca. 100
- **Sporthelferinnen und Sporthelfer-Ausbildung seit:** 2003 als Angebot an alle weiterführenden Schulen Coesfelds

### Sporthelferinnen und Sporthelfer im Einsatz

#### Auswahl an Tätigkeiten:

- Pausensporthelfer, Übermittagsbetreuung und AG-Leitung
- Organisation von Schulturnieren
- Helfer beim Tag des Sports

#### Worin besteht der Zugewinn durch die Sporthelferinnen und Sporthelfer für das Schulleben?

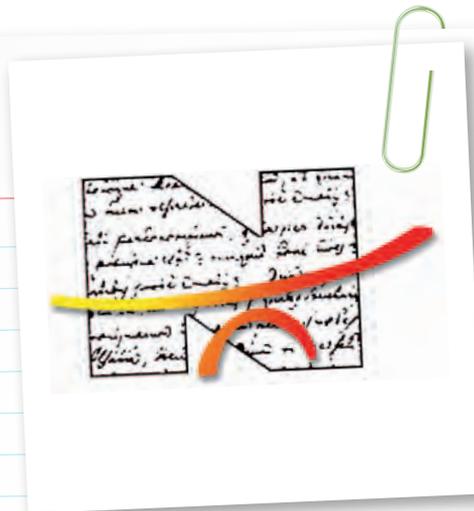
- die Sporthelferinnen und Sporthelfer beaufsichtigen und gestalten den Pausensport der 5. – 7. Klassen. Dadurch sind die Schüler/innen der Klassen 5 – 7 im weiteren Unterrichtsalltag deutlich ausgeglichener, aufmerksamer und aufnahmefähiger

#### Wie wurden die Sporthelferinnen und Sporthelfer ausgebildet?

- durch verschiedene Referenten in AG-Form und bis 2010 in Kooperation mit anderen weiterführenden Schulen in Coesfeld

#### Wie werden die Sporthelferinnen und Sporthelfer betreut?

- die Betreuung erfolgt durch die Ausbildungslehrer/innen und die aufsichtführenden Lehrkräften während der Pausen



#### Gibt es Kooperationen zu Vereinen?

- im Zuge des Ganztages wird mit den örtlichen Vereinen zusammengearbeitet

#### Das sagen die Sporthelferinnen und Sporthelfer der Schule

##### Warum bist du Sporthelfer/in geworden?

- ... weil ich Spaß am Sport habe
- ... weil ich bei meinem Verein als Co-Trainer/in mitwirken will
- ... weil ich weitere Ideen für das Training meiner Mannschaften bekomme

##### Was hast du in deiner Ausbildung gelernt?

- wie ich mit den verschiedensten Situationen im Sport umgehen kann
- wie ich mich durchzusetzen aber auch Leuten Spaß am Sport vermitteln kann

##### Was macht dir an deiner Arbeit als Sporthelfer/in am meisten Spaß?

- die Freude in den Gesichtern der Kinder zu sehen, wenn sie beim Pausensport mitmachen können
- Mir sportliche Aktivitäten auszudenken um Sportler/innen zu motivieren